

# GEMEINDEBLATT

## Bekanntmachungen und Informationen für die Bürger der Gemeinden

Lampertswalde mit den Ortsteilen Adelsdorf, Brockwitz, Lampertswalde, Mühlbach, Quersa, Schönborn

Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b.O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld,

Weißig a.R. mit den Ortsteilen Blochwitz, Brößnitz, Niegeroda, Oelsnitz, Weißig a.R.

18. Jahrgang / Ausgabe Oktober vom 30.10.2008

Nummer 214

### Bekanntmachung der Gemeinde Weißig a. Raschütz

In der 51. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.09.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### 33/08

Beschluss über die Feuerwehrentschädigungssatzung.

#### 34/08

Beschluss zur Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2007 in Höhe von 4.422,37 € zur Erweiterung der Antennenanlage Hauptstraße 25–28 in Weißig a. R.

#### 35/08

Beschluss zur Finanzierung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2007

- Feuerwehr von 3.494,37 €
- Kläranlage von 1.292,77 €.

#### 36/2008

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 7020.6400.00 Abwasserabgabe in Höhe von 5.941,22 €.

#### 37/2008

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 7020.6400.00 Abwasserabgabe in Höhe von 18.396,06 €.

### Senioren

Im Oktober stand in allen Dörfern unserer Gemeinde ein Spielenachmittag auf dem Programm. Wie immer wurden diese geselligen Nachmittage zum regen Informationsaustausch und kramen in Erinnerungen genutzt. Als nächstes wollen wir im November mit Frau Opelt Adventsgestecke basteln. Diese Tradition besteht schon über Jahre. Dazu können die Senioren auch eigene Gefäße und Dekorationsmaterial mitbringen oder von uns erwerben. Die Termine sind: 24.11. Weißig / 25.11. Oelsnitz / 28.11. Blochwitz / 2.12. Brößnitz

Auch für die Weihnachtsfeiern stehen die Termine schon fest:

16.12. Oelsnitz / 17.12. Blochwitz  
18.12. Weißig / 19.12. Brößnitz

Ich wünsche mir eine rege Teilnahme und uns allen schöne, gesellige Stunden.

Petra Richter



*Wir wünschen alles Gute  
zum Geburtstag*



Weißig

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Weißig a. R.

Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

#### Zum 92. Geburtstag

24.10.

Frau Elisabeth Röher

Weißig a. R.

#### Zum 88. Geburtstag

26.10.

Frau Wally Wende

Weißig a. R.

#### Zum 87. Geburtstag

08.10.

Frau Gerda Borneck

Blochwitz

#### Zum 85. Geburtstag

28.10.

Frau Gerda Mann

Blochwitz

#### Zum 82. Geburtstag

03.10.

Herr Gottfried Schurig

Brößnitz

#### Zum 80. Geburtstag

25.10.

Frau Gertrud Eifler

Blochwitz

#### Zum 75. Geburtstag

02.10.

Herr Max Leuschner

Oelsnitz

#### Zum 70. Geburtstag

10.10.

Herr Rolf Thomas

Blochwitz

29.10.

Frau Ursula Vater

Brößnitz

29.10.

Herr Bernd Klemm

Brößnitz

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir dem Ehepaar Hanna und Rolf Thomas im Ortsteil Blochwitz am 18.10.2008 recht herzlich.

### Einhaltung der Polizeiverordnung

Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Weißig a.R. auf die Einhaltung der Polizeiverordnung hin.

#### **Auszug**

##### § 4 Tierhaltung

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.

##### § 11 Haus- und Gartenarbeiten

(1) Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen an Sonnabenden in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr nicht durchgeführt

werden. Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Schleifen, das Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u. ä.

Die Polizeiverordnung der Gemeinde Schönfeld als Ortspolizeibehörde in ihrer Eigenschaft als erfüllende Gemeinde für die zwischen den Gemeinden Schönfeld, Lampertswalde und Weißig a.R. bestehende Verwaltungsgemeinschaft vom 19.04.2002 liegt bei der Gemeindeverwaltung Weißig a.R. für interessierte Bürger zur Einsicht vor.

## Breitband-Internet in den Gemeinden Weißig a.R., Brößnitz, Oelsnitz, Niegeroga & Blochwitz

Firma aus Riesa bietet neuartigen Internetdienst

Wer viel und gern im Internet arbeitet kennt das Problem: Bei neuen Webdiensten sowie Video- und Newsportalen lahm der Seitenaufbau, zudem drücken die dabei anfallenden Telefongebühren ganz schön auf's Portemonnaie. Dies wollen viele ändern, jedoch sind DSL-Zugänge technisch nicht realisierbar, und so kommt es auf neue Ideen und Technologien an.

Eine solche Zukunftstechnologie kommt auch bei manCityNet, dem Internetzugang des MAN (Metropolitan Area Network) der Firma NU Informationssysteme GmbH aus Riesa zum Einsatz. Die Verbindungen werden bei dieser neuen Technik nicht mehr über die Telefonlei-

tung hergestellt, sondern über einen eigens dafür installierten Funknetzanschluß. Anders als bei UMTS oder Wimax wird hier mit sehr geringen Sendeleistungen gearbeitet, um gesundheitliche Risiken durch „Elektrosmog“ von vornherein auszuschließen.

Nun soll das neue Netz auch in der Gemeinde verfügbar gemacht werden. Aktuell steht man vor den Toren der Gemeinde Weißig am Raschütz. Der weitere Ausbau sieht die Gemeinden Brößnitz, Oelsnitz, Niegeroga & Blochwitz, hier wird mit Hochdruck an der Realisierung gearbeitet. Schon ab 19,95 € monatlich erhalten Nutzer eine Flatrate mit 6-facher ISDN-Geschwindigkeit mit der keine weiteren Kosten anfallen. Für 35,95 € gibt's 1MBit symmetrische Bandbreite (vergleichbar mit

den SDSL-Produkten der Deutschen Telekom). Der Anschluß benötigt keine Telefonleitung (wie etwa bei DSL über Satellit).

Wer das Angebot der NU Informationssysteme GmbH aus Riesa nutzen möchte, registriert sich einfach unter der Adresse <http://www.man-citynet.de> oder wendet sich an den örtlichen Ansprechpartner Marcel Koltermann unter 0170-4422725. Für die Realisierung dieser Projekte werden vor allen Dingen noch hohe Gebäude als Verteilerstandort gesucht. Interessenten dafür melden sich bitte unter der selben Telefonnummer.

Bestellen Sie jetzt Ihren Zugang und genießen Sie die neuste Generation des Breitbandinternets.

Schönfeld



*Wir wünschen alles Gute  
zum Geburtstag*



Herzlichen Glückwunsch nachträglich unseren Jubilaren des Monats Oktober 2008

### Zum 95. Geburtstag

24.10. Frau Erna Böhme Schönfeld

### Zum 93. Geburtstag

10.10. Frau Herta Schleinitz Schönfeld

### Zum 85. Geburtstag

19.10. Frau Irmgard Jahn Böhla b.O.

### Zum 86. Geburtstag

10.10. Herr Herbert Mischke Schönfeld  
13.10. Herr Kurt Klinge Schönfeld  
22.10. Herr Kurt Kriebel Böhla b.O.

### Zum 83. Geburtstag

28.10. Herr Walter Francke Kraußnitz

### Zum 82. Geburtstag

01.10. Frau Gertraud Bolz Kraußnitz  
07.10. Frau Anna Hilse Schönfeld  
Seniorenresidenz

### Zum 80. Geburtstag

27.10. Frau Helga Kastner Böhla b.O.  
30.10. Herr Siegfried Weise Schönfeld

### Zum 81. Geburtstag

21.10. Frau Johanna Pätzold Schönfeld  
Seniorenresidenz

### Zum 75. Geburtstag

19.10. Frau Hildegard Hofmann Schönfeld

### Zum 70. Geburtstag

12.10. Herr Hartmut Dörschel Schönfeld

### Zum 60. Geburtstag

27.10. Herr Lothar Wagner Schönfeld

## Wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Schönfeld

Am Montag, den 01. Dezember 2008 bleibt aus technischen Gründen das Standesamt geschlossen!

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Schönfeld

In der 45. öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

*GR 37/45/08*

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Leistung Umbau Heizungsanlage im JC Linz an die Firma Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik Maik Ruhl aus Quersa.

*GR 38/45/08*

Der Gemeinderat beschließt das Bauvorhaben Neuverlegung Durchlass Abwasserleitung Linz aus der Haushaltsstelle 6.300.510 zu finanzieren.

*GR 39/45/08*

Der Gemeinderat beschließt die Baumaßnahme Straßendeckeninstandsetzung Lüttichau-Böhla b.O. aus der allgemeinen Rücklage sowie mit Fördermitteln über ILE zu finanzieren.

*GR40/45/08*

Der Gemeinderat beschließt das Regionale Entwicklungs- und Handlungskonzept des Grundzentralen Gemeindeverbundes.

*GR 41/45/08*

Der Gemeinderat beschließt die 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008

*GR 42/45/08*

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis

der Jahresrechnung 2007 zur Kenntnis und stellt sie durch Beschluss fest.

**GR 43/45/08**

Der Gemeinderat beschließt die Entsorgungsvariante im Abwasserkonzept für die Ortschaft Kraußnitz

**GR 44/45/08**

Der Gemeinderat beschließt eine Beschlussfassung über die Umlageerhebung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ in die Verbandsversammlung einzureichen.

**GR 45/45/08**

Der Gemeinderat beschließt Frau Marlene Johnne in die Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richter 2009 bis 2013 aufzunehmen.

**In der 46. öffentlichen Gemeinderats-sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:**

**GR 47/46/08**

Der Gemeinderat beschließt die Finanzierung des Bauvorhabens – Absenkungen am Wirtschaftsweg zwischen Schönfeld und Mühlbach – aus der Haushaltsstelle 6300.5100.00.

**GR 48/46/08**

Der Gemeinderat beschließt die Finanzierung des Bauvorhabens – Dachreparatur kommunales Wohngebäude, Dorfstraße 44 in Linz – aus der Haushaltsstelle 8810.5000.00.

**GR 49/46/08**

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Satzung der „Kommunalen Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH“.

**Kurznachrichten aus der Gemeinde Schönfeld**



Abfischen an der Dammühle in Schönfeld.



Huberta Wiertsema und Arno Cuppen – ein Pilgerpaar aus Arnheim (Niederlande) zu Gast auf Schloss Schönfeld.



Zur Freude unserer Kinder in Böhla b.O. wurde am Freizeitplatz an der Ortrander Straße eine Kinderspielkombination aufgestellt. Neben der Gemeinde beteiligte sich auch der Dorfclub an den Kosten.



Mäharbeiten durch die Firma Agrar genossenschaft Lampertswalde am Linzer Wasser in Richtung Wüstenteich/Finckenmühle.

**Achtung – Achtung – Achtung**

Die Schüler des Projektes „Denkmal-aktiv“ der Mittelschule Schönfeld forschen über das Schönfelder Schloss. Wir suchen Informationen, Bilder, Geschichten und Anekdoten ... über die Nutzung des Schlosses nach 1945, z.B. als Schule, Turnhalle, Wohnungen... Wir wollen auch helfen Gegenstände wieder zu finden, die damals im Schloss existierten. **Bitte unterstützen Sie uns bei unserem Vorhaben !!!**  
**Ansprechpartner:** Helene Henke, Teichweg 3, Schönfeld oder Frau Ines Scholz, Mittelschule Schönfeld, Tel.: 035248/81254

**Nachrichten aus der Kirchengemeinde Schönfeld Monat November 2008**

Monatspruch: **Wen du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.**

Jesaja 58,10

<p><b>2. November</b> Schönfeld: 9.00 Uhr</p> <p><b>9. November</b> Ponickau: 10.00 Uhr Linz: 8.30 Uhr</p> <p><b>16. November</b> Schönfeld: 9.00 Uhr</p> <p><b>19. November</b> Linz: 19.00 Uhr</p> <p><b>23. November</b> Schönfeld: 10.00 Uhr Ponickau: 14.00 Uhr Linz: 8.30 Uhr</p> <p><b>30. November</b> Schönfeld: 13.00 Uhr Linz: 9.00 Uhr</p>	<p><b>24. Sonntag nach Trinitatis</b> Festgottesdienst zum Kirchweihfest Dankopfer: eigene Gemeinde</p> <p><b>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</b> Gottesdienst, Kindergottesdienst Gottesdienst Dankopfer: Arbeitslosenarbeit</p> <p><b>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</b> Gottesdienst Dankopfer: eigene Gemeinde</p> <p><b>Buß- und Bettag</b> Abendgottesdienst Dankopfer: Ökum. Aufgaben der EKD</p> <p><b>Ewigkeitssonntag</b> Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Dankopfer: eigene Gemeinde</p> <p><b>1. Sonntag im Advent</b> Andacht zur Schlossweihnacht Gottesdienst Einführung des Kirchenvorstandes Dankopfer: Arbeit mit Kindern (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)</p>	<p>Christenlehre Schönfeld: mittwochs, Klasse 1, 14.00–15.00 Uhr mittwochs, Klassen 2-4, 15.10–16.10 Uhr mittwochs, Klassen 5-6, 16.20–17.20 Uhr</p> <p>Christenlehre Ponickau: freitags, Klasse 1, 14.00 Uhr Klassen 2-3, 15.00 Uhr Klassen 4-6, 16.00 Uhr</p> <p>Unterricht für alle Konfirmanden in Schönfeld: Klasse 8: Dienstag, 04.11., 18.11.08 jeweils 16.00 Uhr Klasse 7: Dienstag, 11.11., 25.11. jeweils 15.30 Uhr</p> <p>Junge Gemeinde Schönfeld: dienstags aller 14 Tage, 19.00 Uhr nach Absprache</p> <p>Kindergottesdienst Schönfeld: Sonntag, 23.11.08, 10.00 Uhr Kindergottesdienst Ponickau: Sonntag, 09.11.08, 10.00 Uhr Kindertreff Ponickau: Samstag, 15.11.08, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr</p> <p>Mutter-Kind-Kreis in Ponickau: Donnerstag, 13.11. und 27.11.08, 9.00 Uhr</p> <p>Martinsfest in Schönfeld: Montag, 10.11.08, 16.00 Uhr in Schönfeld m. Lagerfeuer</p> <p>Martinsfest in Ponickau: Dienstag, 11.11.08, 17.00 Uhr in Ponickau mit dem Kindergarten und Schulhort, Laternenumzug und Lagerfeuer</p>
--	---	---

## Schlossnachrichten

**Liebe Schönfelder**, auch in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes möchten wir Sie über die Neuigkeiten im Traumschloss auf dem Laufenden halten.

Zuerst ein kleiner Rückblick auf die 4. Hochzeitsmesse am 19.10.2008, die in diesem Jahr zum ersten Mal vom Förderverein organisiert wurde.

Etwa 30 Aussteller präsentierten sich im Schloss und auf dem Schlosshof. Die zahlreichen Besucher konnten sich umfassend rund um das Thema „Heiraten“ informieren. Nicht nur Kleidung, Frisuren, Kosmetik und Eheringe wurden trendy und stilvoll präsentiert, sondern auch Hochzeitstorte, Geschenktisch, Brautpaar-Fahrzeug und Hochzeitsfotos.



**Nun die Vorschau auf die Veranstaltungen im November.**

Am **02. November, 19.30 Uhr** erleben Sie im Kabinett der unsichtbaren Berührung eine faszinierende Show mit einem unglaublichen Künstler.



Immer wieder begeistert **A.S. Schröter** – The Rebel of Magic sein Publikum

mit Esprit und mystischem Charme. Selbst Stammgästen gelingt es nicht, bereits bekannte Kunststücke zu entschlüsseln. Von zauberhaften Glückshormonen überrascht, werden die Gäste über das Spiel der magischen Becher, den Geist Houdini's berühren; die mystische Macht des Geldes entdecken, der komisch wahrsagenden Glocke nicht widerstehen können, einen Hauch über die intuitive Sinnlichkeit der Damen erfahren und Ihre Gedanken Erstaunliches vollbringen lassen.

Aber was wäre Zauberei ohne ein Publikum, das an Tricks selbst mitarbeiten darf. Auf diese Art wird auch dem letzten Zweifler bewiesen, A.S. Schröter ist einer der außergewöhnlichsten und äußerst unterhaltsamsten Zauberkünstler und das seit mehr als 20 Jahren.

Ein wahrhaft lustvolles Programm, angesiedelt im Barock – eine Theatershow mit Geist, Esprit, sinnlicher Magie und höchstem Unterhaltungswert erwartet Sie am **09. November ab 19.30 Uhr** im Prunksaal. Zwei außergewöhnliche Künstler, die **Gräfin Anna Constantia Reichsgräfin von Cosel** (dargestellt von der Schauspielerin Birgit Lehmann) und ihr Diener **Magicus Ferdinand von Cappenstern** (dargestellt von A.S. Schröter) verzaubern Sie mit „**Mystic Barock**“ und nehmen Sie mit auf eine Zeitreise in das 18. Jahrhundert als August der Starke



Anna Constantia auf einem Ball zum ersten Mal erblickt, sofort von ihrer Schönheit

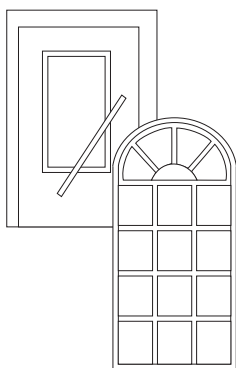
gefangen wird. Viele Gerüchte rankten sich um diese außergewöhnliche Frau. Anna Constantia, eine Frau mit scharfen Verstand, die so manche politische Entscheidung des Königs, wie die Annahme der polnischen Königskrone, für falsch hält und versucht den König zu beeinflussen sowie ihren Willen durchzusetzen. Mit viel Humor und brillanter Darstellungskunst sorgen die beiden Künstler für Erheiterung und unvergessliche Momente voller Zauber und Magie.

Am 1. Adventssonntag, dem **30. November 2008** laden wir, die Gemeinde und alle mitorganisierenden Vereine zur **12. Schönfelder Schlossweihnacht** ein. Nach der Andacht in der Kirche wird ab 14 Uhr der Weihnachtsmarkt auf dem Schlosshof und im Schloss eröffnet. Natürlich macht auch der Weihnachtsmann in diesem Jahr wieder halt auf dem Schönfelder Traumschloss. Lassen Sie sich überraschen, womit er in diesem Jahr anreist. Ebenfalls an diesem Sonntag findet ab 9.00 Uhr wieder ein Puppenworkshop statt.

Als Vorinformation möchten wir Sie heute schon auf unser traditionelles Weihnachtskonzert aufmerksam machen. Am **21.12.2008, 18.00 Uhr** stimmen Sie Musiker und Sänger der Landesbühnen Sachsen auf den Heiligen Abend ein.

Kartenbestellung und weitere Informationen unter Tel.: 035248/20360 oder [www.schoenfelder-traumschloss.de](http://www.schoenfelder-traumschloss.de). Das Team vom Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V.

**Reinersdorf**  
schöne 3-R-WE im DG,  
ca. 63 m<sup>2</sup> Wfl., NKM 301,00 €,  
BKV 120,00 €, Kaution 2 NKM,  
ab sofort zu vermieten.  
Telefon: 035249/7490



**Bautischlerei Rolf Müller GmbH**  
Holz + Kunststoff-Fenster

Herstellung und Montage von:

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

• Haustüren • Rolläden • Verglasungen • Reparaturen aller Art

## Mord(s)paß beim Klassentreffen

Der Neigungskurs Theater der Mittelschule Schönfeld lud zur Aufführung des Jugendclubs der Staatsoperette Dresden ein. Viele Schüler, Lehrer, Eltern und sogar Großeltern ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen.

Marvin Wenzel aus dem Neigungskurs fasst für die Leser des Gemeindeblattes diese Veranstaltung zusammen.

Das Theaterstück handelt von einer Klasse, die sich beim Klassentreffen nach 10 Jahren zum ersten Mal wieder gesehen hat. Als Höhepunkt erschien auch der Lehrer Dr. Bollmann, den alle aus der Klasse gehasst haben, weil er die Schüler im Unterricht ausboten wollte und lächerlich machte. Besonders Bastian hatte darunter zu leiden. Die Schüler überlegten immer wieder, wie sie den Lehrer am besten umbringen könnten. Doch leider gingen die Pläne nie auf. Bastian war ein sehr schüchterner Junge in der Klasse, der aber auch Stärken hatte. Bollmann hatte ihn ständig auf dem Kieker. Er holte ihn immer vor die Klasse und stellte ihm Fragen, die er nicht beantworten konnte. Weil er Bastian immer wieder nach vorn holte und auch die anderen versuchte auszuspielen, wollten sie ihn umbringen. Sie schlossen sich zusammen und planten viele Mordversuche, z.B. den Rasenmäher von Dr. Bollmann unter Strom zu setzen. Die Versuche scheiterten ständig, weil immer etwas dazwischen kam, z.B. erlaubten die Eltern ihnen nicht, dass sie noch spät am Abend in den Park gehen durften.

Am Tag des Klassentreffens wurde viel ans Tageslicht gebracht, denn sie erzählten Dr. Bollmann von den Mordversuchen und offenbarten sich ihm gegenüber. Jeder der Schüler übermittelte ihm ihr Verhältnis, welches nicht besonders gut war.

Auch Karin Meistermann brachte am Tag des Klassentreffens ein Geschenk für Dr. Bollmann mit, welches vielleicht endlich die Lösung für die Rache der Schüler war.

Langsam ging der Abend zu Ende und alle wollten nach Hause. Der letzte, der ging, war Bastian, der von Dr. Bollmann das Angebot bekam, mit ihm nach Hause zu gehen um dort zu übernachten.

Mir hat das Theaterstück sehr gefallen, weil die Schauspieler aus ganz einfachen Sachen Requisiten dargestellt haben und somit das gesamte Theaterstück interessant gestalteten. Auch der Gesang der einzelnen Darsteller lockerte das Stück auf.

Ich fand auch, dass sich dieses Theaterstück in der Realität widerspiegelt und die Schüler Schulprobleme mit Lehrern ansprachen, die zum Nachdenken anregten. In manchen gespielten Situationen fand ich mich wieder, z.B. das

Reden vor der Klasse, welches für mich nicht einfach ist.

Ich empfehle allen, die das Stück noch nicht gesehen haben, es sich anzuschauen, denn es lohnt sich.

## Geschichte hautnah erlebt



Einen etwas anderen Geschichtsunterricht erlebten die Schüler der 5. Klasse der Mittelschule Schönfeld. Im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts besuchten die Schüler das Schönfelder Schloss. Das Besondere war aber, dass Schülerinnen aus der 8. Klasse den Mädchen und Jungen die schönsten Ecken unseres Schlosses zeigten.

Melanie Türke, Christina Thieme und Julia Graf gehören zu den 22 Schülern der 8., 9. und 10. Klasse, die am Denkmalaktiv-Projekt der Mittelschule Schönfeld in Zusammenarbeit mit dem Schlossförderverein teilnehmen.

Die Schüler werden von den Lehrerinnen Frau Göller, Frau Prenzel und Frau Scholz sowie von Herrn Herber vom Schlossförderverein unterstützt. Wir erforschen in diesem Schuljahr die Geschichte des Schlosses. Ganz besonders wollen wir Wissenswertes über die letzten Besitzer, die Familie von Burgk, herausfinden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erforschung des Schlosslebens nach 1945. Unsere Schüler wissen, dass viele Geschichten und Geschichtchen rund um das Schloss existieren. Wir wissen auch, dass noch viele Menschen in unseren Dörfern leben, die die letzten Besitzer noch kennen, im Schloss wohnten, arbeiteten und zur Schule gingen. Diese Geschichten wollen wir festhalten. Deshalb suchen unsere Schüler noch Zeitzeugen, die darüber berichten können, uns alte Bilder zur Verfügung stellen können... Bitte unterstützen Sie unsere Schüler bei Ihrer Spurensuche. Als Ergebnis dieses Projektes werden wir eine Broschüre mit den Geschichten rund um das Schönfelder Schloss zusammenstellen. *Ines Scholz*

## Fischhochzeit in der Dammühle



Auch in diesem Jahr erhielten wir mit unseren Kindern eine Einladung von Herrn Tilo Groß, dem Betreiber der Teichwirtschaft Schönfeld, zum Schaufischen an den Dammühlenteich. Im Kindergarten erfuhren die Kinder, dass im Herbst nicht nur Obst und Gemüse, sondern auch viele verschiedene Fische aus den Gewässern von den Teichwirten geerntet werden. Dazu zählen Karpfen, Forelle, Barsch, Schleie, Hecht....

Themenbezogen mit viel Freude spielten und sangen die Kinder in Vorbereitung auf dieses Fest „Die Fischhochzeit“ und das Lied vom „Wetterfrosch“. Die Hortkinder hatten viel Spaß beim Dichten eines „Fischgedichtes“.

Am Sonntag, dem 5.10.08 war es dann endlich so weit. Ein kleiner Teil unserer Kindertagesstätte beteiligte sich am Programm zum Fischfest und erfreute Eltern sowie Gäste.

Mit großem Erstaunen konnten wir im Anschluss daran viele Geschenke und einen Geldpreis in Empfang nehmen. Wir bedanken uns ganz besonders bei Herrn Tilo Groß, der sich sehr engagiert für alle Kindergartenkinder einsetzt. Er hat unseren Kindern und Erzieherinnen eine große Freude bereitet.

Am vergangenen Mittwoch, als unsere Wanderung zum Dammühlenteich führte, erfuhren die Kinder vom Herrn Groß noch eine ganze Menge über verschiedene einheimische Fische. Fragen wie z.B. „Womit atmet ein Fisch?“ oder „Wovon ernähren sich Fische?“ wurden von ihm sehr kindgerecht erklärt.

Damit die Kinder später keine Kochmuffel werden und vielleicht auch einmal einen Fisch zubereiten können, übten sie in unserem Kinderrestaurant, wie man kleine Fischkostproben selbst herstellen kann.

Die Erzieherinnen der Kita. „Sonneschein“ Schönfeld.

## Landratsamt bietet Lehrstellen

Im Landratsamt Meißen werden ab dem 1. September 2009 wieder Verwaltungsfachangestellte ausgebildet. Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein Realschulabschluss bzw. das Abitur. Erwartet werden gute schulische Leistungen vor allem in Mathematik und Deutsch, gute Umgangsformen, Organisationstalent sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit. Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30. Oktober unter dem Kennwort „Azubi“ an den Landkreis Meißen, Landratsamt, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 01 52 in 01651 Meißen zu richten.

## Unser Paul ist Vizekreismeister



Eine Überraschung ist es nicht, dass Paul Seifert aus der Klasse 9 der Mittelschule Schönfeld beim Kreisranglistent-Wettkampf mit dem Luftgewehr den zweiten Platz erkämpft hat.

Der fünfzehnjährige Adelsdorfer trainiert seit vier Jahren das sportliche Schießen in Großenhain. Den Durchbruch in diesem anstrengenden, die ganze Persönlichkeit fordernden Sport schaffte der ruhige und besonnene Schüler aber in der Trainingsgruppe Sportschießen der MS Schönfeld, die vom Schützenverein Schönfeld unterstützt wird. Innerhalb des letzten Jahres verzeichnete der Jungschütze durch intensives Training eine enorme Steigerung seiner Leistungen. Es gibt nicht viele, die mit solcher Ausdauer und Beharrlichkeit in diesem Sport an sich gearbeitet haben.

Um so besser, dass sich seine Anstrengungen nun auf diese Weise gelohnt haben. Immerhin hat sich Paul Seifert, der für den SV Schönfeld angetreten ist, in einer langen Serie von Wettkämpfen gegen die ca. zwanzig besten Schützen des Altkreises Riesa-Großenhain durchgesetzt – bis auf eine Schützin aus Nünchritz in seiner Altersklasse. Wir sind sehr stolz auf dich. Weiter so, Paul!

*Redslob, Übungsleiter der Trainingsgruppe Sportschießen der MS Schönfeld*

### Grünschnittannahme

in der Deponie Kraußnitz erfolgt am Dienstag, dem 18. 11. 2008 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

### Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 0 35 22/50 91 93  
Dresdner Str. 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig – im Service hoch  
[www.ziermann-bestattungen.de](http://www.ziermann-bestattungen.de)

Sportgemeinschaft Schönfeld e.V. informiert:

## Gemeinsam radeln macht Spaß und hält fit



Unsere diesjährige Herbststradtour führte uns am Sonntag, den 21. September 2008 nach Großenhain. Mit Regenbekleidung ausgestattet starteten wir um 13.00 Uhr an der Freien Scholle. Doch das Wetter meinte es gut und so kamen wir bei strahlendem Sonnenschein auf dem Flugplatz in Großenhain an. An der Bunkeranlage erwartete uns schon Marcel Reichel. Er führte uns in zwei Bunker, die 1972-1974 erbaut und als Zwischenlager von Sonderwaffen der GUS-Truppen dienten. In diesen Bunkern ist jetzt eine Ausstellung zur Geschichte des Flugplatzes von 1913 bis zur Gegenwart aufgebaut, die uns Herr Reichel sehr genau erläuterte. Anschließend stillten wir unseren Hunger und Durst mit Kaffee, Kuchen, Bockwurst und einem Bierchen. Zwischendurch konnten wir die Kunststücke der Flugzeugpiloten am Himmel Großenhains bewundern, denn es war Flugzeugschau auf dem Flugplatz. Großes Interesse herrschte dann bei den Radlern bei der Besichtigung der Biogasanlage. Doch dann wurde es Zeit für den Heimweg und wir schwangen uns gut gelaunt auf unsere Fahrräder und fuhren in Richtung Schönfeld. Bei abschließenden Gesprächen waren alle der Meinung, dass es ein schöner erlebnisreicher Sonntagnachmittag war.

*Monika Proy  
Radtouristik Schönfeld/Sa.*

## Geschichte zum Malwettbewerb Die Putzhexe Anastasia

An ihrem 540. Geburtstag beschloss die kleine Putzhexe Anastasia: Jetzt ziehe ich ins Grüne! Sie packte ihren Kehrlugbesen, setzte sich den Staubwedelkater auf die Schulter und landete zehn Sekunden später auf einem Tannenwipfel. Das Eichhörnchen fiel vor Schreck fast vom Baum. Doch das Hexlein zupfte einen Nusskrümel aus dem Hörnchenbart und meinte freundlich: „Guten Morgen! Ich habe heute Geburtstag!“ „Oh, wie schön“, stotterte das Eichhörnchen noch ganz zittrig. „Ich bin die Putzhexe Anastasia und habe bisher in einem Hoch-

haus gewohnt. Nette Leute und alle sehr sauber“, stellte sich die Hexe weiter vor. Doch da war das Eichhörnchen schon auf dem Weg nach unten. Das musste es sofort der Familie Wildschwein, dem Fuchs, dem Uhu, der Igelmutter erzählen. „Ach du liebe Güte“, meinte die. „Ich habe seit Ostern keine Fenster mehr geputzt.“ In Windeseile waren alle auf dem Weg zum Höhlenputz. Aber das Hexlein ärgerte sich eher über die Waldbesucher, denn über die Waldbewohner. Es hatte sich gerade häuslich auf der Tanne eingerichtet, da hörte es lautes Klirren, als würde Glas auf Stein zerbersten. Und so war es auch! Eine Gruppe großer und kleiner Wanderer nutzte die Einsamkeit, um den Müll vom Picknick zu entsorgen. „Die verwandele ich in Felsgestein“, fauchte Anastasia. „Bist Du verrückt“, rief der Fuchs. „Was sollen die vielen Felsbrocken in unserem schönen Wald.“ Also musste sich die Hexe eine andere Strafe ausdenken. Im großen Zauberbuch fand sich allerlei Schabernack. Hokuspokus für Stolpern im Wald, für Matschspritzer von Kopf bis Fuß, für bedrohliche Geräusche aus den Dickicht, Donner und Hagel oder für wegzaubern der Picknick-Leckereien. „Oh, ist das schön und soo vielfältig“, rief die Hexe verzückt.

Am nächsten Morgen in aller Frühe bot sich die erste Gelegenheit. Eine Schulklasse ging auf Exkursion und trotz Ermahnungen der Lehrerin landeten Bonbonpapier und Becher auf dem Waldboden. Also musste Zauber 3 her: bedrohliche Geräusche. Schnell sammelten die Kinder den Unrat auf und selbst die Lehrerin blickte ängstlich drein. Als der Wald wieder sauber war, hörten sie ein leises Hexenkichern. Bald hatte sich der Zauber herumgesprochen und jeder Wanderer bemühte sich, auch keinen Krümel im Wald zu hinterlassen. Der Hexe wurde es richtig langweilig. Am 542. Geburtstag wollte sie wieder zurück ins Hochhaus mit dem Staubwedelkater, dem Kehrlugbesen und all den lustigen Erinnerungen!



## Öffentliche Ausschreibung des Wettbewerbs zur Förderung des ländlichen Raumes

Das Kuratorium zur Förderung des ländlichen Raumes unter Vorsitz von Landrat Arndt Steinbach schreibt für den Wettbewerb 2008/2009 öffentlich aus: den Erhard-Braune Tierzuchtpreis (600 Euro) für Lebensleistungen auf dem Gebiet der Tierzucht; den Förderpreis für Verdienste um die dörfliche Entwicklung (600 Euro) für eine erfolgreiche Symbiose zwischen Arbeit und Leben auf dem Land; den Umweltpreis (600 Euro) für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet von Natur- und Umweltschutz; den Naturschutzpreis (600 Euro) für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet von Landschaftsschutz, Landschaftspflege, Artenschutz; den Jugendumweltpreis (1.500 Euro) für die Gestaltung und Pflege von Lehrpfaden, Projekttag zu Natur- und

Umweltschutz, Landschaftspflege oder Schulgartengestaltung. Die Unterlagen liegen im Landratsamt in Meißen, Büro des Landrates, Brauhausstraße 21 bereit. Telefonische Nachfrage bitte unter: 03521-725432. Ebenso öffentlich ausgelobt wird ferner der diesjährige Malwettbewerb zur Geschichte von der „Putzhexe Anastasia“. Wettbewerbsunterlagen und die Zeichnungen bitte an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Einsendeschluss ist der 31.12. 2008.

PS: Die Zeichnungen und Bastelarbeiten sind nach Einsendung Eigentum des Landratsamtes. Eine Rücksendung ist nur nach vorheriger Absprache möglich. Bitte nur Arbeiten in handlichem Format einsenden!

### Information

Ab sofort besteht die Möglichkeit, den neuen Atlas des Landkreises Meißen mit Stadtplänen und Gemeindekarten zum Preis von 5,00 Euro zu erwerben.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11, Sekretariat.

## Fundsachen

Am Dienstag, den 02.09.2008 wurde auf dem Friedhof Schönfeld (neben dem Brunnen) ein goldenes Armband (585) gefunden. Auf dem Festgelände anlässlich des Schönfelder Heimatfestes in der Zeit vom Freitag, den 05.09. bis Sonnabend, den 06.09.08 wurde eine Lesebrille (schwarz) gefunden. Nachfragen dazu in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11, Sekretariat, Frau Braune.

## Verwaltungsreform im Forstbereich – Der Forstbetrieb Dresden stellt sich vor

### Sprechzeiten der Reviere: Donnerstag von 15.00–18.00 Uhr

Revier	Anschrift – Dienstsitz	Name	Vorname	Telefon	Fax	Zuständigkeit im Privat- und Körperschaftswald der Gemeinden
12 Großenhain	Großenhainer Str. 11 OT Raden 01609 Röderaue	Hähnel	Falk	035263/46252 0173/5649125	035263/459173	Ebersbach, Glaubitz, Gröditz, Großenhain, Hirschstein, Nauwalde, Nünchritz, Priestewitz, Riesa, Stauchitz, Strehla, Tauscha, Wildenhain, Wülknitz, Zeithain
13 Strauch	Großenhainer Str. 11 OT Raden 01609 Röderaue	Schwarz	Gunther	035263/46161 0173/5649127	035263/459173	Lampertswalde, Röderaue, Schönfeld (Gemarkungen Böhla b.O., Kraußnitz, Linz) Thiendorf (Gemarkungen Lüttichau, Naundorf b.O., Ponickau u. Stölpchen) Weißig a.R., Zabeltitz,
14 Röhrsdorf	Grenzstraße 14 01936 Laußnitz	Piechota	Eugenius	035795/369774 0160/8849872	035795/30798	Schönfeld (Gemarkungen Liega und Schönfeld) Thiendorf (Gemarkungen Lötzschen, Sacka, Thiendorf und Welxande)
9 Cosel	Königsbrücker Str. 27	Hoffmann	Heike	035797/70602 0170/5707209	035797/70603	Zuständigkeit im Landeswald Landeswaldflächen bei Zabeltitz, Böhla b.O., Zeithain (außer Gohrschheide) Kleinparzellierte Landeswaldflächen im ehem. Landkreis Riesa-Großenhain

Für hoheitliche Aufgaben im Wald, wie z. B. Aufsicht über den Privat- und Körperschaftswald, die Abwehr von Gefahren für den Wald, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, Ausweisung von Reitwegen und Ausgabe von Reitplaketten ist die Untere Forstbehörde beim Landkreis Meißen (Telefon: 03522/52830) zuständig.

Diese gibt auch als Träger öffentlicher Belange z.B. bei Planfeststellungsverfahren, Raumordnungs- oder baurechtlichen Verfahren Stellungnahmen ab, ist Genehmigungsbehörde zum Beispiel für Waldumwandlungen sowie Kahlhiebs und ist zuständig für die Einhaltung der vorgeschriebenen Waldabstände.



*Wir wünschen alles Gute  
zum Geburtstag*



Herzlichen Glückwunsch nachträglich unseren Jubilaren des Monats Oktober 2008 vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten:

**zum 99. Geburtstag**

27.10. Frau Irmgard Werner Lampertswalde

**zum 89. Geburtstag**

02.10. Frau Hilda Siepmann Lampertswalde

**zum 87. Geburtstag**

22.10. Frau Erna Venus Schönborn

**zum 86. Geburtstag**

10.10. Herr Herbert Mischke Lampertswalde

**zum 83. Geburtstag**

26.10. Herr Heinz Dürichen Quersa

**zum 82. Geburtstag**

30.10. Frau Marianne Mattern Lampertswalde

**zum 81. Geburtstag**

15.10. Frau Irene Hommel Lampertswalde

**zum 75. Geburtstag**

02.10. Herr Hellmut Oettel Quersa

**zum 65. Geburtstag**

03.10. Herr Harald Locke Lampertswalde

06.10. Frau Renate Wald Lampertswalde

Nachträglich gratulieren wir ganz herzlich zur Goldenen Hochzeit Familie Sieglinde und Werner Ermler aus Schönborn.

## Info's

### Für den Weihnachtsmarkt –

**Baum gesucht:** Wie in den vergangenen Jahren soll der Lampertswalder Weihnachtsmarkt wieder im Gelände der ehemaligen Mittelschule stattfinden. Dazu suchen wir die „allerschönste Tanne oder Fichte“. Der Baum sollte nicht kürzer wie 12 m sein. Der Stammdurchmesser 1 m über der Erde soll ca. 50 cm betragen. Sollte sich in Ihrem Vorgarten ein solches Exemplar befinden und Sie haben die Absicht ihn zur Verfügung zu stellen, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Tel.: 81 229.

### Biete niedliche Katzen

Wer eine niedliche Katze sucht, kann sich in der Gemeindeverwaltung melden, Tel: 81229. Wir vermitteln Sie an den Halter der Katzen, der sie kostenlos abgibt.

### Wehr in Quersa

In der Ortschaftsratssitzung im Oktober war in der Meinungsbildung zu erkennen, dass die Wehranlage zu Brandlöschzwecken am bisherigen Standort erhalten bleiben soll. Vorgesehen ist, die Erneuerung auf einem niedrigen Niveau. Damit soll verhindert werden, dass ein Rückstau in die Oberflächenkanalisation erfolgt.

### Teeverkostung in Adelsdorf

Die Seniorenhelferinnen Frau Enger und Frau Claus laden alle Rentnerinnen und Rentner aus Adelsdorf für **Montag, den 24. November 2008**, um 14.00 Uhr in den Gasthof Kretzschmar ein. Frau Müller führt dort eine Teeverkostung durch.

## Alarmeinsätze der Feuerwehr Lampertswalde

**Montag, den 22.09.2008:**

Einsatzübung im LIDL Lager  
Lampertswalde

Einsatzzeit: 13.50 – 14.30 Uhr

**Dienstag, den 23.09.2008:**

Auslösung der Brandmeldeanlage  
bei Kronospan

Einsatzzeit: 20.38 – 21.10 Uhr

**Freitag, den 26.09.2008:**

Verkehrsunfall B 98 Abzweig  
Lampertswalde

Einsatzzeit: 19.00 – 20,00 Uhr

**Donnerstag, den 09.10.2008:**

Auslösung der Brandmeldeanlage  
bei Kronospan

Einsatzzeit: 9.55 – 10.30 Uhr

**Freitag, den 10.10.2008:**

Auslösung der Brandmeldeanlage  
bei PV Automotive

Einsatzzeit: 17.15 – 17.25 Uhr

**Sonntag, den 11.10.2008:**

Einsatzübung bei Kronospan

Einsatzzeit: 10.15 – 12.00 Uhr

A. Heimann

## Jugendclubvogelschießen

Am Tag der deutschen Einheit fand das nun zur Tradition gewordene Jugendclubvogelschießen statt. Bei nicht gerade schönem Wetter kamen trotzdem 33 Schützen zusammen. Man traf sich gegen 13 Uhr auf der Wiese vor der ehemaligen Gemeindeverwaltung. Mit viel Spaß und Ehrgeiz versuchte jeder den Holzvogel herunter zu holen. Man merkte aber schnell, dass das ein langer Nachmittag werden kann, was sich auch zeigte. Es mussten die Scheinwerfer geholt werden. Gegen 20 Uhr wurde dann das letzte Holz abgeschossen, was den diesjährigen Schützenkönig Steve Kretzschmar gelang. Für die anstehenden Feierlichkeiten ging man in die Räume des Jc Schönborn.

JC Schönborn



## Simsontreffen



Am Samstag den 04.10.08 lud der Jugendclub Schönborn zum ersten Simsontreffen ein. Die ersten Simsonliebhaber trafen schon zur Mittagsstunde am Jugendclub ein. Ohne großartig Werbung zu machen, kamen 50 Teilnehmer mit ihren Mopeds zusammen, was für das erste Mal ein großer Erfolg war. Man hatte einen kleinen Hindernisparcours aufgebaut, wo sich jeder beweisen konnte. Am Sportplatz traf man sich um die Geschwindigkeit der Simsons zu messen. Am Nachmittag machte man sich auf eine Ausfahrt mit dem Ziel zum Oelsnitzer Oktoberfest los. Mit der Ausfahrt wollte man den Höhepunkt des Simsontreffens erreichen, was auch gelang. Mit der Rückfahrt nach Schönborn und den gemeinsamen Grillen verabschiedete man die Gäste aus der Umgebung. Der Jugendclub möchte sich bei allen Teilnehmern bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben. Im nächsten Jahr wird man wieder ein Simsontreffen organisieren.

JC Schönborn



## Liebe Rentnerinnen und Rentner,

zum **kleinen Kaffeetrinken** am Donnerstag, dem **13. November 2008**, möchten wir Sie alle wieder **herzlich einladen**.

Für die **Senioren aus Schönborn und Lampertswalde** findet es im **Gasthaus „Palmbaum“** in Linz statt. Nach dem Kaffeetrinken wird uns der Inhaber Guido Finsterbusch, gebürtiger Lampertswalder Bürger, durch die sehr schön restaurierte Gaststätte führen.

Die Busabfahrtszeiten sind für diesen Tag folgende:

- Lamp. Bhf. 13.30 Uhr
- Lamp. Parkplatz EDEKA 13.40 Uhr
- Schönborn 13.50 Uhr

Kaffee und Kuchen sind bestellt, müssen aber selbst bezahlt werden. Die Unkosten für den Bus entnehmen wir den Ortskassen.

**Die Quersaer Rentner treffen sich wie immer um 14 Uhr in Ihrem Seniorenzimmer.**

„... freuet euch, Weihnacht kommt bald!“

- Stimmt das denn ??

**Tatsächlich!  
In ca. 7 Wochen  
ist Weihnachten!!!**

Und deshalb wollen wir wieder alle gemeinsam feiern. **Pfarrer Matschke und die Helferinnen des Seniorenclubs laden Sie ganz herzlich dazu ein.**

Unsere **Weihnachtsfeier** findet am Sonnabend, dem **06. Dezember `08**, im **Dorfgemeinschaftshaus in Lampertswalde** statt.

Beginn ist um 14 Uhr.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bei Ihrer Helferin oder in der Gemeindebibliothek.

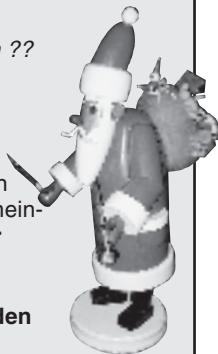
**Wir freuen uns, mit Ihnen ein paar besinnliche Stunden in der Weihnachtszeit verbringen zu können.**

Der Bus holt Sie wieder in den einzelnen Orten ab (Busabfahrtszeiten im nächsten Gemeindeblatt).

### Vorschau

Unsere diesjährige weihnachtliche Fahrt ins Erzgebirge – diesmal nach Seiffen – findet am Freitag, den 12.12.08, statt und kostet 37,- € p.P.

Näheres dazu finden Sie im nächsten Gemeindeblatt.



## Männergesangverein Lampertswalde e. V.

### 125 Jahre Gesang – das sind wir

Es stimmt, wenn man singt: „Nun fanget an, nun fanget an, ein gut's Liedlein zu singen.“

So begann unsere Geburtstagsfeier am vergangenen 18. Oktober im Dorfgemeinschaftshaus.

Unsere Gäste waren zahlreich erschienen, so dass wir Sänger mit Stolz das gesangliche Leben im Verein zeigen konnten. Mit eleganter Würde in festlicher Anzugsordnung erklang ein buntes Programm mundgemachter Musik. Und die Sänger haben bewiesen, dass sie, ob in ein- oder mehrstimmiger Weise, gut singen können.

Anlässlich unserer Geburtstagsfeier wurden viele, viele Dankesworte gesprochen. Jedes Vereinsmitglied leistete und leistet mit seiner Stimme und seiner Einstellung zum Verein einen unwiederbringlichen Beitrag. Erwähnen darf man die aktiven Sängerjahre unserer beiden Ehrenmitglieder Sangesbrüder Erhart Schwibs und Werner Schwarze, mittlerweile je 54 Jahre, runde je 30-jährige Mitgliedsjahre der Sangesbrüder Jürgen Schröter und Bernd Richter, als auch die 4-monatige Mitgliedschaft unseres Sängers Willi Schleinitz. Allen auch jetzt nicht genannten Sängern des Vereins gilt Dank und Anerkennung für die geleistete musikalische und gesellige Arbeit.

Dieses Vereinsmotto, Musik und Geselligkeit, war während der gesamten Geburtstagsfeier zu erleben. Unsere beiden geladenen Männerchöre aus Schönfeld und Tauscha brachten Glückwünsche und den vereinten Gesang als Geschenk.

Herrlich, wenn rund 60 Männerstimmen sich vereinen und den Gesang frohstrahlend den anwesenden Zuhörern zu Gesicht und ins Ohr fließen lassen.

Ganz überrascht und wohl angetan waren wir Sänger von den Geschenken der

beiden Männerchöre- u.a. Bier vom Fass, dem Geschenk von unserer Gemeinde – ein Fahnenbanner, dem Rhododendronstrauch von den Lampertswalder Blasmusikanten, einer Riesentorte von den Besuchergästen Familie Grütze und der Zuwendung vom Busunternehmen Stülpner.

Und man freute sich nicht nur darüber. Es gab einen auf den anderen folgenden frohgestimmten Moment.

Der Mühlbacher Hof leistete eine klasse gastronomische Versorgung und die Solokapelle Sturm spielte von Tanz- zu Tanzrunde.

Viel, viel zu schnell verging unsere Geburtstagsfeier am Abend, so dass am Sonntagnachmittag eine gemütliche Kaffeerunde mit Sängern und Sängerfrauen kurzfristig organisiert wurde. Die Torte schmeckte vorzüglich, danke, und die Eindrücke vom Vorabend begleiteten uns. Wir als Verein sind stolz, dass man dieses 125-jährige Jubiläum feiern kann.

Gerade wohl auch in unserem Lampertswalde, wo es doch viele Einwohner gibt, die diesem kulturellen Leben leider wenig Aufmerksamkeit schenken.

Unsere Geburtstagsgäste waren jedenfalls begeistert, mit uns Sängern feiern zu können, zumal man auch von der kleinen Fotoausstellung Eindrücke vom Vereinsgeschehen gewinnen konnte. In einer gemeinsamen singenden Familie wird dem Leben immer wieder Frohsinn gegeben.

Und es stimmt, wenn man singt: „Nun fanget an, nun fanget an, ein gut's Liedlein zu singen.“

Es grüßen Sie recht herzlich die Sänger vom Männergesangverein Lampertswalde.

Wir üben das Singen jeden Mittwochabend um 19.30 Uhr in unserem sich wohlfühlenden Vereinszimmer im alten Kirchschulgebäude (ehemals Mittelschule).



Anzeige

Großenhain, Neumarkt 15	☎	40 36 22) 50 91 01	www.krematorium-meissen.de
Riesa, Wie del Stendaler Str. 20	☎	40 36 25) 73 73 30	
Meißen, Nussener Str. 38	☎	40 36 21) 45 20 77	
Nossen, Bahnhofstr. 15	☎	403 52 42) 7 10 06	
Weinböhla, Hauptstr. 15	☎	403 52 43) 3 29 63	
Radebeul, Meißner Str. 134	☎	403 61) 8 95 19 17	

**Städtisches Bestattungswesen  
Krematorium Meißen**

## Einladung



„Beschriebene Musik ist wie ein erzähltes Mittagessen.“ – deshalb halten wir uns an dieser Stelle nicht mit Beschreibungen auf, sondern laden euch/Sie/Dich herzlich ein zum **10jährigen Jubiläum des Posaunenchores Lampertswalde**, das wir am Sonntag, den **9. November 2008, um 17.00 Uhr** in der Martinskirche in Lampertswalde feiern werden.

Was erwartet euch/Sie/Dich?

„Musik und Bilder“ aus zehn Jahren Posaunenchor- und Gemeindeleben. Außerdem sind mit dabei: Der Kinderchor und der Flötenkreis. Alles handgemacht und selbstverständlich live. Der Eintritt ist frei.

Herzliche Grüße  
Posaunenchor Lampertswalde

## Informationen zur Vollsperrung

**Bauvorhaben:** Lampertswalde, Bahnhofstraße, Schmutzwasserkanalneuverlegung. Der Abschnitt der Bahnhofstraße ab Thieles Gasthof bis Einmündung Schiefer Weg wird voraussichtlich in der Zeit vom **03.11. bis 14.11.2008 voll gesperrt**.

## Oma- u. Opa-Nachmittag in der Klasse 2a

Omas und Opas sind immer da, wenn sie von ihren Kindern und Enkeln gebraucht werden. Dazu gehört nicht nur das Abholen der Enkel aus den Kindereinrichtungen, wenn Mutti und Vati dienstlich zu tun haben.

Am Dienstag, den 14. Oktober wollten wir uns bei unseren Omis und Opis bedanken. So trafen sich alle zu einem außergewöhnlichen Nachmittag in der Grundschule. Lange vorher hatten wir geprobt, um unseren Großeltern ein kleines Programm durch die Jahreszeiten vorzuführen. Mit Gedichten, Liedern und Musikstücken auf den Instrumenten erfreuten wir die Gäste. Die Großeltern waren auch sehr interessiert an der neu gestalten Schule und den Lernmethoden.

Viele fleißige Muttis haben dazu beigetragen, dass dieser Nachmittag bei allen in guter Erinnerung bleiben wird. Es gab reichlich Kaffee und leckeren Kuchen. Besonderen Dank gilt Frau Kniebel für die Organisation auch den Helfern Frau Mickleit, Frau Johne, Frau Wenzel und Frau Bredemann, nicht zu vergessen die Kuchenbäcker.

Für unsere Klasse war es nicht nur ein schöner Nachmittag, sondern auch das Klassensparschwein wurde kräftig gefüttert. Danke an alle Spender.

Die Kinder der Klasse 2a und  
Frau I. Kutzner



## Gemeinsamer Schulsporttag

Ende September führten die Grundschulen Kalkreuth, Lampertswalde und Ponickau ihren zweiten gemeinsamen Schulsporttag durch. Insgesamt verglichen dabei 378 Kinder ihre Leistungen im Laufen, Werfen und Springen. Allen Organisatoren noch einmal ein großes Dankeschön für das gute Gelingen, denn die Wettbewerbe wurden in allen drei Schulstandorten durchgeführt.

In der Schulwertung lag Lampertswalde (10562 Pkt) am Ende ganz knapp vor Kalkreuth (10506 Pkt). Die meisten Medaillen wiederum holten sich die Kalkreuther nämlich 51 Stück, 46 gingen an Lampertswalder Kinder.

In den Klassen 1, 2 und 3 stellt Lampertswalde alle Dreikampfsieger, diese sind: Helene Riemer, Moritz Stahn, Hanka Herrmann, Henry Voß, Julia Voigt und Mark Thieme.

Medaillen holten sich auch: Lisa Wiedemann, Elena-Isabell Badelt, Anthony Michler, Justin Kutzner, Jeremy Herdler und Jan Winkler (alle Klasse 1), Susann Zeiler, Lea Engelmann, Lisa Hübsch, Tobias Leuschner, Tom Ruhner und Tom Kniebel (alle Klasse 2), Michael Zschunke (Klasse 3) sowie Elisa Griesche, Bruno Goldbach und Johannes Alm (alle Klasse 4).

Der komplette Überblick wie immer auf: [www.sv-lampertswalde.de](http://www.sv-lampertswalde.de)

U.Gabrisch



## Gärtnerei Welter

für TOTENSONNTAG

große Auswahl an Gestecken, Schalen, Spangen,  
Kränzen und Kreuzen  
in vielen Farben u. Variationen  
- traditionell oder modern -

Gern nehmen wir wieder Wünsche für Sonderanfertigungen an.

Gärtnerei Werner Welter - Friedensstraße 2 - 01561 Lampertswalde - Tel.: (035248) 81340

## Flieg, flieg, flieg, Drachen im Wind!

Am 17.10.2008 trafen sich aus den Klassen 1a und 1b alle Kinder, die Zeit und Lust zum Drachensteigen hatten, mit ihren Eltern und Klassenleiterinnen in Schönborn bei Fam. Kutzner. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Organisatoren um Frau Kutzner, Arite und Frau Wolff, Jutta.

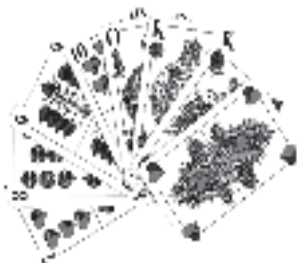
Vom Wind hatten wir schon am Vormittag mächtig gesungen, der war gut in Form – ein paar Regenschauer sorgten zwischendurch für Trubel, sodass wir uns flink unterstellen mussten. Aber in der regenfreien Zeit waren alle Kinder eifrig dabei, ihre Drachen steigen zu lassen. Ganz ausdauernd tanzten die Drachen von Tom Baunacke, Helene Riemer, Gina Maria Lißner und Max Uräilidis im Wind. Wer dann Hunger bekam, konnte sich mit heißen Würstchen und Getränken stärken oder einfach nur miteinander ungezwungen ins Gespräch kommen.

Allen Beteiligten bereitete das Drachenfest viel Spaß und so mancher könnte sich für die Zukunft eine Fortsetzung solcher Aktionen vorstellen.

Die Kinder der Kl. 1a/b mit Frau Posselt und Frau P. Richter



## Skatturnier am 14.12.2008



Der Sportverein Lampertswalde richtet an diesem Tag ein

**Weihnachts-Skatturnier** aus.

Beginn: **14.00 Uhr** im Sportlerheim Weißiger Straße 2.

Gespielt werden zwei Serien zu je 48 Spielen.

Gesamteinsatz pro Spieler 10 €. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

*Die Vereinsleitung*

## Der große Tag der Spielplatzeröffnung

... fand am 17. Oktober statt. Nachdem sich die Kinder bei allen Baufirmen, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung bedankt hatten, stürmten sie mit großer Freude den lang ersehnten Hortspielplatz.

Am Sonnabend fand ein buntes Kinderfest mit Programm, Kinderschminken, Trödelmarkt, Kuchenbuffet und vielen Gästen statt.

Die neuen Geräte wurden von den Kindern und manchem Erwachsenen erobert.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen fleißigen Helfern an diesen Tagen sagen.

*Die Kinder und Erzieher des Hortes Lampertswalde*



## Verkehrsteilnehmer- Schulung in Lampertswalde am 14.11.2008 Beginn 19:00 Uhr

Der Sportverein Lampertswalde lädt zu einer Verkehrsteilnehmerschulung in das Mehrzweckgebäude im Sportforum ein.



Mitarbeiter der Verkehrswacht Riesa-Großenhain informieren über aktuelle und neue Regelungen der Straßenverkehrsordnung und beantworten kompetent knifflige Fragen aus täglich erlebten Verkehrssituationen.

*Die Vereinsleitung*

## Montag geht's zum Volleyball

Geht man am Montag in die Lampertswalder Sporthalle, dann trifft man dort mit großer Wahrscheinlichkeit Mitglieder der Abteilung Volleyball. Derzeit gehen 74 Kinder, Jugendliche und Erwachsene diesem Hobby in unserem Verein nach. Dazu kommen noch 13 Kinder der Grundschule die sich bisher in der AG Volleyball versuchten und vielleicht auch schon bald beim Montagstraining einsteigen. Relativ neu ist auch die Damen-Gruppe. Da montags leider keine Hallenzeit mehr zur Verfügung stand, üben unsere Damen am Freitagabend. Wer sich uns vielleicht anschließen möchte, schaut einfach mal beim Training vorbei.

F-Jugend (Klasse 3,4)

Montag 15.00–16.30 Uhr

E- und D-Jugend (Klasse 5,6)

Montag 16.30–18.00 Uhr

C-, B- und A-Jugend (Klasse 7 bis 12)

Montag 18.00–19.30 Uhr

und Donnerstag 16.30–18.00 Uhr

Herren Montag 19.30–21.30 Uhr

Damen Freitag 20.00–22.00 Uhr

**Weiter Infos unter:**

[www.sv-lampertswalde.de](http://www.sv-lampertswalde.de) U.Gabrisch



## Erste Hilfe Schulung am 06.11.2008, 20:00 Uhr



Der Sportverein Lampertswalde hat

**Herrn Dipl. med. Dierk Bade**

für die Durchführung einer weiteren kostenfreien „Erste Hilfe Schulung“ zum o.g. Termin im Sportlerheim, Weißiger Straße 2, Lampertswalde, zu folgenden Themen gewinnen können:

- Sportunfälle
- Verkehrsunfälle
- Unfälle im Haushalt

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme vieler Interessierter aus Lampertswalde und Umgebung. *Die Vereinsleitung*

## Der Verein „Dörfer mit Zukunft e. V.“ entschuldigt sich

Der Verein „Dörfer mit Zukunft“ entschuldigt sich, dass im Rahmen der Unterschriftensammlung für das Bürgerbegehren nicht jeder Bürger Lampertswaldes und der Ortsteile von uns angesprochen wurde.

Innerhalb kürzester Zeit waren mehr als doppelt so viele Unterschriften wie notwendig gewesen wären, bei uns eingegangen. Wir sind überwältigt vom Engagement der Bürger!

Unser Fazit: Die Demokratie lebt. Die Bürger von Lampertswalde, Quersa und den anderen zu uns gehörenden Dörfern haben sich ihr Mitspracherecht bei einer so entscheidenden Frage wie der Erweiterung des Laminatrisen Kronospan erkämpft!

Dafür danken wir allen Unterzeichnern, besonders auch den Bürgern aus Adelsdorf und Schönborn, die sich mit den direkt betroffenen Einwohnern von Lampertswalde und Quersa solidarisch erklärt haben.

Nun kann jeder Einwohner am 9. November in der Wahlkabine seine eigene Entscheidung treffen, wohlüberlegt, anonym und ohne etwas befürchten zu müssen.

Sollten Sie am Tag des Bürgerentscheids verhindert sein und Ihr Recht auf Mitbestimmung nicht direkt ausüben können, besteht die Möglichkeit, im Gemeindeamt die Unterlagen für eine Briefwahl anzufordern. Bitte machen Sie davon Gebrauch.

Bitte entscheiden Sie am 9. November 2008 mit, damit das Leben in unserer Gemeinde lebenswert bleibt.

Martina Höller  
Dörfer mit Zukunft e. V.

## Mitteilung für den Friedhof Lampertswalde

Aus technischen bzw. arbeitsschutzrechtlichen Gründen werden die Hecken um die Doppelgrabstellen ausgetauscht. Zeitpunkt und Lage zunächst je nach Erfordernissen.

Näheres ist in der Friedhofsverwaltung in Lampertswalde, Großenhainer Str. 7, zu erfragen.

## Reise zum Mittelpunkt ...

So aufregend wie im Roman „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“ von Jules Verne war die Reise zum geographischen Mittelpunkt von Sachsen nicht, aber auch nicht weniger interessant. Der Adelsdorfer Heimatverein e.V. hatte zu diesem Familienwandertag am 14. September 2008 eingeladen. Ausgerüstet mit Rucksack, Wanderstock, Proviant und Karte wurde jedoch erst ein Mal der Bus, der regional ansässigen Firma Schäfer-Reisen aus Blochwitz in Anspruch genommen. Mit ihm fuhren wir Richtung Osterzgebirge bis Grillenburg. Hier begann die Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet Tharandter Wald. Mit dem Eintritt in dieses herrliche Waldgebiet bekam man ein Gefühl dafür, was innere Ruhe und Gelassenheit ist. Mal alle im großen Pulk schwatzend, mal in einzelne Gruppen geglie-

dert, mal lachend und scherzend oder einfach nur die Natur genießend wanderten wir unserem Ziel entgegen. Den geographischen Mittelpunkt hatten sich einige junge Wanderfreunde spektakulärer vorgestellt. Nach kurzer Rast ging es weiter nach Klingenberg, wo der Bus uns bereits erwartete und uns nach Obercolmnitz in's „Stracoland“ brachte. Hier in diesem Haus war alles zu sehen was das Erzgebirgische Handwerk, einschließlich Schauwerkstatt zu bieten hat und stimmte uns mit den glitzernden Glaskugeln und Kerzen schon ein bisschen auf Weihnachten ein. Nach einem Imbiss in der hauseigenen Gaststätte brachte uns das Busunternehmen wieder sicher nach Hause. Dieser Familienwandertag war für alle ein Erlebnis, lehrreich und sportlich auch nicht zu unterschätzen.

S. Pfennig



## Am 14. Nov. 2008 ist Welt-Diabetes-Tag!

Anlässlich dieses Tages kostet jede Fußpflege  
In der Woche vom 10.11.-14.11.2008 nur 8,50 Euro  
Nicht nur für Diabetiker !!!

## Kosmetik & Fußpflege

Claudia Kus

Dorfanger 14a 01561 Brockwitz

Tel.: 035248/22031 oder 0173/3753851

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Weißig a.R. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Bürgermeister bzw. sein Vertreter im Amt.

**Satz und Druck:** Stoba-Druck GmbH · Am Mart 16 · 01561 Lampertswalde  
Tel. 03 52 48/8 14 68 · Net www.stoba-druck.de · mail stoba-druck@t-online.de

Manuskripte bitte bis zum 20. des Monats an die jeweilige Gemeindeverwaltung. Zugewandte Beiträge werden im Wortlaut veröffentlicht. Für den Inhalt haften die Verfasser.